

S-ABS – Rohrmotoren

Anschlusskabelart B (Einsteckteil weiß)

Diese Originalbetriebsanleitung ist vom Benutzer aufzubewahren

Sicherheitshinweise

- **Warnung:** Der Antrieb muss während der Reinigung, Wartung und dem Austausch von Teilen von seiner Stromquelle getrennt werden.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen, Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Kindern nicht erlauben, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen, Fernsteuerungen von Kindern fernhalten.
- Wenn die Netzanschlussleitung, bei Geräten ohne Steckvorrichtung, beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnliche qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Die Anlage ist häufig auf mangelnde Balance oder auf Anzeichen von Verschleiß oder beschädigte Kabel und Federn, wenn zutreffend, zu überprüfen.
- Den sich bewegenden Rollläden beobachten und Personen fernhalten, bis der Rollladen vollständig geschlossen ist.
- Falls ein ortsfester Antrieb nicht mit einer Netzanschlussleitung mit einem Stecker oder mit anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnung entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III (gemäß IEC 60664-1) für volle Trennung aufweisen, so ist eine solche Trennvorrichtung in die festverlegte Installation nach den Errichtungsbestimmungen einzubauen.
- Die Sicherheitshinweise der EN 60335-2-97 sind zu beachten. Bitte berücksichtigen Sie, dass diese Sicherheitshinweise keine abschließende Aufzählung darstellen, da diese Norm nicht alle Gefahrenquellen berücksichtigen kann.
- Es dürfen ausschließlich Ersatzteile, Werkzeuge und Zusatzeinrichtungen verwendet werden, die von der SIRAL GmbH freigegeben sind. Durch nicht freigegebene Fremdprodukte oder Veränderungen der Anlage und/oder des Zubehörs gefährden Sie Ihre eigene Sicherheit und die Dritter.

Sicherheitshinweise für die Montage

- Das Bemessungs- Drehmoment und die Bemessungs- Betriebsdauer müssen mit den Eigenschaften des angetriebenen Teils vereinbar sein, die Rohrdurchmesser müssen mindestens folgende Größe haben:
 - ⇒ bei ABS und Soft 40/.. = $40 \cdot 2$
 - ⇒ bei ABS und Soft 50/.. = $50 \cdot 1,5$
 - ⇒ bei ABS 60/.. = $60 \cdot 1,5$
- Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, müssen alle Teile, die mit diesem Antrieb zusammen montiert werden, den Sicherheitsvorschriften entsprechen.
- Antriebe, bei denen nach der Installation der Zugang zu ungeschützten beweglichen Teilen möglich ist, müssen in einer Höhe von mehr als 2,5m über dem Boden oder einer anderen Ebene, die den Zugang zu dem Antrieb gewährt, montiert werden.
- Bevor der Antrieb installiert wird, sind alle nicht benötigten Leitungen zu entfernen und jegliche Einrichtungen, die nicht für eine Betätigung mit Kraftantrieb benötigt werden, außer Betrieb zu setzen.
- Der Taster für die Betätigung ist in Sichtweite des Geräts anzubringen, aber von sich bewegenden Teilen entfernt, und in einer Höhe von über 1,5m.
- Bei auskragenden Markisen mit einer Ecke in einer Höhe $\leq 2000\text{mm}$ vom Boden oder jeder anderen Zugangsebene darauf achten, dass ein horizontaler Abstand von mindestens 0,4m zwischen dem vollständig ausgerollten angetriebenen Teil und jeglichem festen Gegenstand einzuhalten ist.
- Fest montierte Steuereinrichtungen müssen sichtbar angebracht werden.
- Um die Emissionswerte bezüglich Lärm und Vibration einzuhalten, ist es zwingend notwendig, geeignete Motorlager zu verwenden und diese fachgerecht zu montieren.

Wichtige Informationen für:

- Monteure
- Elektriker/Elektrofachkräfte
- Anwender

Allgemeines

Der von SIRAL ausgelieferte Rohrmotor ist ausschließlich für die von SIRAL angegebenen Einsatzbereiche zugelassen, d.h., der Rohrmotor ist ausschließlich für die Verwendung in Rollladen- und Markisenanlagen ausgelegt und darf nur in fachgerecht aufgebaute Anlagen eingesetzt werden.

Verwenden Sie den Rohrmotor ausschließlich in trockenen Räumen (IP44)

Der von SIRAL ausgelieferte Rohrmotor darf ausschließlich von dafür ausgebildeten Elektrikern bzw. Elektrofachkräften angeschlossen werden.

Der A-bewertete Emissions-Schalldruckpegel beträgt $L_{pA} \leq 70\text{dB(A)}$, gemessen mit einem Schallpegelanzeiger Typ RO-201 der Firma Reten Electronic im Abstand von 1 Meter von der Maschinenoberfläche.

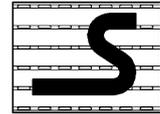
Die Typenbezeichnung des Rohrmotors setzt sich aus Buchstaben und Zahlen zusammen, z.B. ABS 50/08. Die Buchstaben (ABS oder Soft) geben den Endabschaltungstyp wieder, die Zahl, z.B. 50, steht für den Wellentyp und die Zahl, z.B. 08, für das Drehmoment 8Nm. Weitere Angaben entnehmen Sie bitte unseren Verkaufsunterlagen.

Gewährleistung

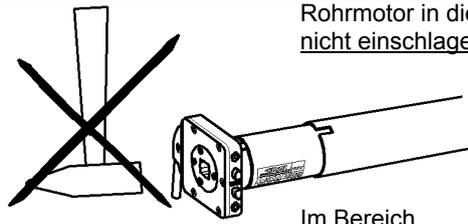
Bauliche Veränderungen und falsche Installation entgegen dieser Anleitung können zu schweren Verletzungen und Gefährdung der Gesundheit führen. Irgendwelche Veränderungen dürfen ausschließlich nach vorheriger Rücksprache mit SIRAL erfolgen. Generell ist darauf zu achten, dass alle erforderlichen Gesetze und behördlichen Vorschriften beachtet und eingehalten werden.



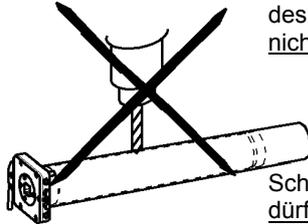
Rolladen- und Sicherheitssysteme GmbH, 73638 Welzheim,
Postfach 1345 Tel. 07182/92770, Telefax 927755



Nur für Anschlusskabelart B (Einsteckteil weiß)



Rohrmotor in die Welle schieben - nicht einschlagen



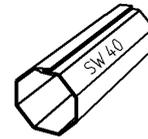
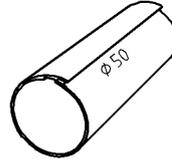
Im Bereich des Rohrmotors nicht bohren!



Schrauben oder Nieten dürfen nicht am Motor streifen!

● an dieser Stelle ein guter Rat:

Verwenden Sie bei Mini-Rollläden die SIRAL-Schnellmontagewellen !!

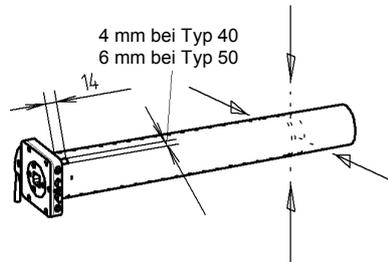


Damit entfallen alle vorstehenden Arbeiten und Vorsichtsmaßnahmen:

● kein Nieten, Schrauben, Bohren, Ausklinken.

Nur Antrieb in Welle schieben, Federn einklipsen - fertig!

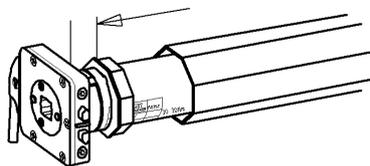
Zu beachten bei Verwendung von Rundrohren



Welle auf der Antriebsseite für Adapterträger ausklinken. Position des Mitnehmers anzeichnen. Rohrmotor so in die Welle schieben, dass die Nase des Adapterträgers in die Ausklinkung greift. Mitnehmer mit 4 Schrauben oder Nieten befestigen.

entfällt bei SIRAL - Schnellmontagewellen

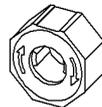
Aufstecken des Adapters



Wichtig:
Adapter muss bis zum Anschlag auf den Adapterträger geschoben werden.

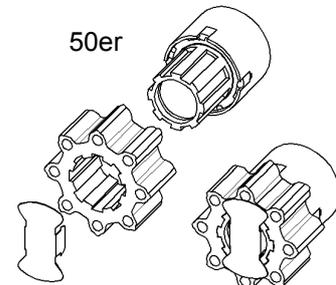
Aufstecken des Mitnehmers

40er



Mitnehmer ohne ABS verwenden

50er



Mitnehmer ohne ABS auf den Getriebezapfen stecken, die Pfeile auf der weißen Kunststoffscheibe haben keine Bedeutung. Anschließend Sicherungsring aufstecken.

Mitnehmer ohne ABS auf den Getriebezapfen stecken, anschließend Halteklammer einstecken

Motorlagerung:
Einsetzen des Vierkants:

Federbolzen drücken, Vierkant so in die Bohrung schieben, dass die Einrastnut der Bohrung in die gleiche Richtung zeigt wie der Federbolzen. Federbolzen springt in die Einrastnut und arretiert den Vierkant.

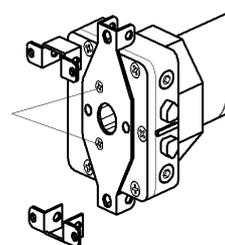


Mit eingesetztem Vierkant können alle Vierkantlager verwendet werden.



Lager mit mitgelieferten Schrauben am beweglichen Teil des Motorkopfes festschrauben.

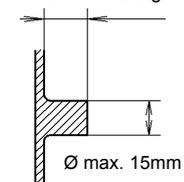
Mini-Motorlager zum direkten Annieten bzw. Anschrauben im Seitenteil.



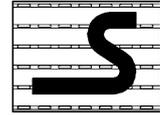
Mini-Motorlager mit Verbindungslaschen, diese werden im Seitenteil angenietet bzw. angeschraubt.

Wichtiger Hinweis!

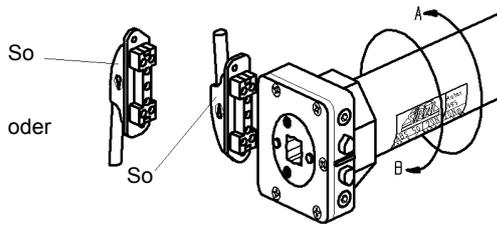
Lagerzapfen Max. 15mm Länge



Lagerzapfen mit zu großer Länge müssen gekürzt werden (Bohren, Schleifen, sägen o.ä.). Lagerzapfen mit zu großem Durchmesser müssen komplett entfernt werden.

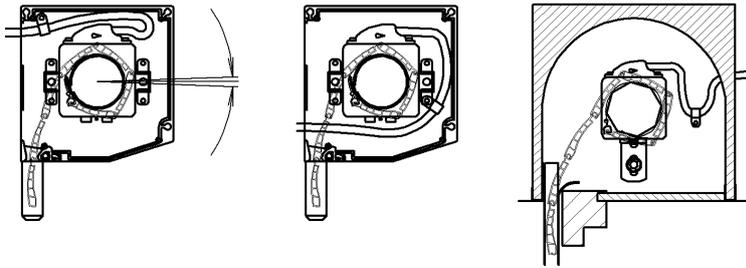


Nur für Anschlusskabelart B (Einsteckteil weiß)



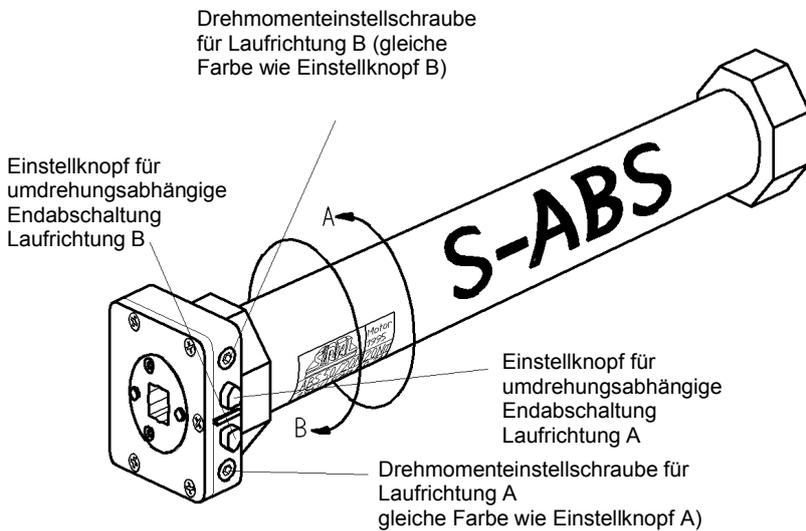
Verbindungskabel einstecken

Das Motorverbindungskabel mit dem weißen Einsteckteil ist so kodiert, dass in Auf- und Abrichtung eine Weg- oder Kraftmessung durchgeführt wird. Die Einsteckrichtung spielt keine Rolle. In den Motorkopf stecken und Befestigungsschrauben festziehen.



Verbindungskabel im Kopfstück befestigen

Der Motorkopf muss im Kopfstück ca. 1 mm Verdrehspiel haben, dies darf durch eine Kabelspannung nicht beeinflusst werden. Kabelschleife verlegen, Kabel mit mitgelieferter Befestigungsschelle befestigen. Diese Kabelschleife ist auch bei Reparaturen von Vorteil.



In der Auf- Richtung schaltet der Motor in der eingestellten Position ab

ODER

wenn der Rollladen klemmt, der Panzer eingefroren ist, der Endstab anschlägt usw.

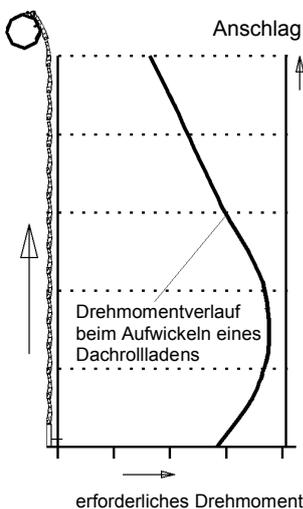
In der Ab- Richtung schaltet der Motor in der eingestellten Position ab

ODER

wenn der Rollladen auf ein Hindernis stößt.

Einstellung des Drehmoments für die Auf - Richtung:

Da der Motor für Links- und Rechtseinbau geeignet ist, kann werksseitig nur eine Grundeinstellung für die Ab- Richtung erfolgen. Die Einstellung für die Auf- Richtung muss beim Einbau durchgeführt werden.



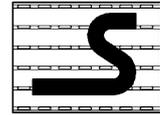
Die Einstellung des Drehmoments kann vor dem Einbau durchgeführt werden, wenn entsprechende Werte vorliegen. Deshalb sollten die Einstellwerte nach der Einstellung notiert werden. Die Einstellschraube für die Auf- Richtung wird mit einem 3 mm Innensechskantschlüssel so weit hineingedreht, dass der Rollladen am schwersten Punkt gut anläuft.

Wird die Drehmomentschraube bis zum Anschlag (ca. 6 1/2 Umdr.) hineingedreht, schaltet der Motor bei einem Drehmoment von ca. 12 Nm ab. Aus diesem Grund ist diese Einbauart nur bei Motoren mit max. 12 Nm sinnvoll, bei Einsatz stärkerer Motoren muss das Drehmoment- Zusatzlager Nr.57045P u. 57045B verwendet werden.

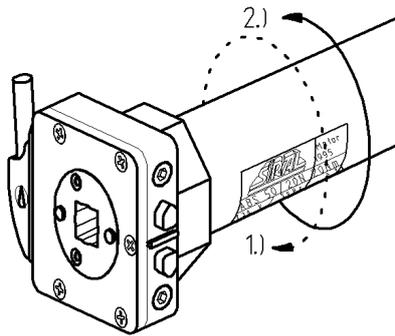
Einstellung des Drehmoments für die Ab- Richtung:



In Ab- Richtung ist im Normalfall kein Drehmoment erforderlich. Der Motor ist in Grundstellung so eingestellt, dass er abschaltet, wenn er auf ein Hindernis aufläuft und die Welle stehenbleibt. Eine geringe Veränderung kann z.B. bei Dachrollläden mit geringer Neigung vorgenommen werden, wenn durch die erhöhte Reibung der Rollladen nicht anläuft. In diesem Fall Einstellschraube ca. 1 Umdr. hineindreihen

**Wichtiger Hinweis:**

Läuft der Motor in ausgebautem Zustand nicht bzw. nur in eine Richtung, kann ein Verdrehen des Adapterträgers oder ein Drücken der Einstellknöpfe die Ursache sein.



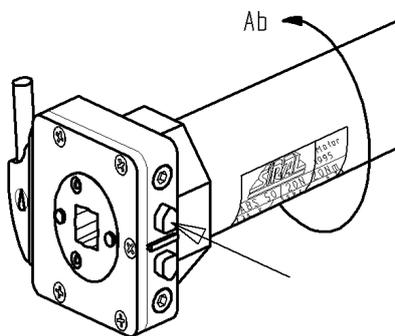
Die Stellung der Rolladenwelle wird über den Adapterträger an die Endabschaltung gemeldet. Ist der Motor nicht in die Welle eingebaut, läuft der Adapterträger nicht mit und die Endabschaltung funktioniert nicht.

Das Lösen beider Endschalter kann am einfachsten durch Drehen am Adapterträger erfolgen. Die Einstellknöpfe müssen dazu nicht gedrückt werden.

- 1.) Adapterträger 2 Umdrehungen nach rechts drehen
- 2.) Adapterträger 1 Umdrehung nach links drehen

Einstellung der Endpunkte:**Unterer Abschaltpunkt:**

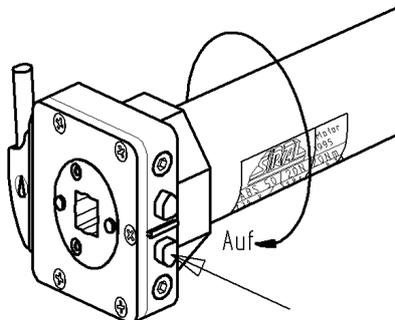
Rolladen ablassen. Einstellknopf für Wellendrehrichtung "AB" bis zum Anschlag durchdrücken und bei Erreichen der unteren Stellung loslassen - fertig!



Wenn die untere Stellung korrigiert werden muss, Rolladen in die gewünschte Stellung fahren und Probekabel abschalten. Einstellknopf für Wellendrehrichtung "Ab" bis zum Anschlag durchdrücken und untere Stellung prüfen.

Oberer Abschaltpunkt:

Probekabel auf "Hochfahren" schalten und Einstellknopf am Motor für Wellendrehrichtung "AUF" bis zum Anschlag durchdrücken und gedrückt halten; dadurch wird der Endschalter gelöst und der Rolladen läuft hoch.



Rolladen in der oberen Endstellung nicht durch Loslassen des Einstellknopfs, sondern durch Abschalten am Probekabel in der gewünschten Stellung anhalten (auch kurzes Antippen am Probekabel möglich).

Bei abgeschaltetem Motor Einstellknopf für Wellendrehrichtung "AUF" noch mal bis zum Anschlag durchdrücken.

Rolladen ca. 20 cm ab - und wieder hochfahren, um die eingestellte Position zu prüfen. Wenn die obere Stellung nicht genau mit der gewünschten Höhe übereinstimmt (z.B. 10 mm zu hoch), wird der Rolladen mit dem Probekabel in die Korrekturstellung (10 mm unter die gewünschte Stellung) gebracht und der Einstellknopf für Wellendrehrichtung "AUF" bis zum Anschlag durchgedrückt. Nun ist der Rolladen genau auf die gewünschte Höhe eingestellt.

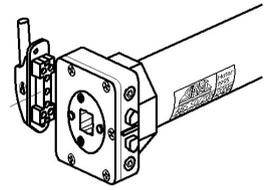
Da oberer und unterer Punkt voneinander unabhängig sind, kann auch in anderer Reihenfolge verfahren werden.

Wichtig beim Nachjustieren!

Nur den Knopf der zu korrigierenden Wellendrehrichtung drücken!
Wird versehentlich auch der andere Knopf gedrückt, muss auch dieser Punkt neu eingestellt werden!

Allgemeiner Hinweis:

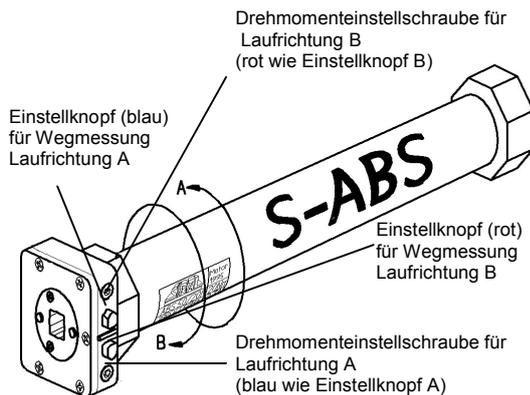
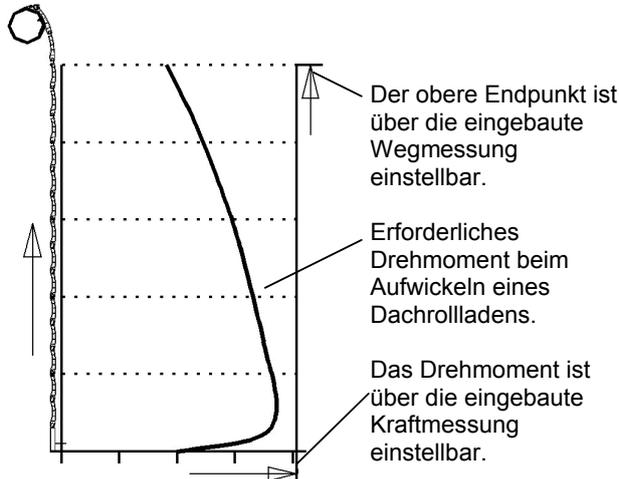
Der Motor ist mit einem Dauer-Überhitzungsschutz ausgestattet, der bewirkt, dass der Motor nach einmaligem "Heißlaufen" und der üblichen Abkühlphase erst dann wieder einschaltet, wenn der Betätigungsschalter für mind. 20 Sek. auf 0 geschaltet wird.



Auf- Richtung:

Der Motor schaltet in der eingestellten Position ab
ODER

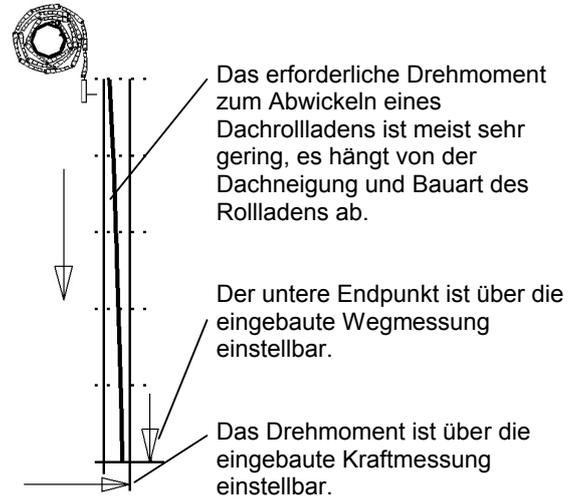
wenn das eingestellte Drehmoment überschritten wird, z.B. wenn der Rollladen klemmt, der Panzer eingefroren ist, der Endstab anschlägt usw.



Ab- Richtung:

Der Motor schaltet in der eingestellten Position ab
ODER

wenn das eingestellte Drehmoment überschritten wird, z.B. wenn der Rollladen auf ein Hindernis stößt.



Einstellung des Drehmoment für die Auf- Richtung:

Die Einstellschraube für die Auf- Richtung wird mit einem 3 mm Innensechskantschlüssel soweit hineingedreht, dass der Rollladen am schwersten Punkt gut anläuft.

Einstellung des Drehmoment für die Ab- Richtung:

In Ab- Richtung ist im Normalfall nur ein geringes Drehmoment erforderlich. Die Einstellschraube sollte nur soweit eingedreht werden, dass der Motor in jeder Stellung sicher anläuft, aber bei klemmendem Rollladen nichts zerstört werden kann.

Einstellung des untern Endpunkts:

Rollladen ablassen. Einstellknopf für Wellendrehrichtung „AB“ bis zum Anschlag durchdrücken und bei Erreichen der unteren Stellung loslassen – fertig!

Wenn die untere Stellung korrigiert werden muss, Rollladen in die gewünschte Stellung fahren und Probekabel abschalten. Einstellknopf für Wellendrehrichtung „AB“ bis zum Anschlag durchdrücken und untere Stellung prüfen.

Einstellung des oberen Endpunkts:

Probekabel auf „Hochfahren“ schalten und Einstellknopf am Motor für Wellendrehrichtung „AUF“ bis zum Anschlag durchdrücken und gedrückt halten; dadurch wird der Endschalter gelöst und der Rollladen läuft hoch.

Rollladen in der oberen Endstellung nicht durch Loslassen des Einstellknopfs, sondern durch Abschalten am Probekabel in der gewünschten Stellung anhalten (auch kurzes Antippen am Probekabel möglich).

Bei abgeschaltetem Motor Einstellknopf für Wellendrehrichtung „AUF“ nochmals bis zum Anschlag durchdrücken.

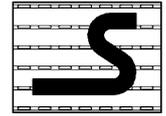
Rollladen ca. 20 cm ab – und wieder hochfahren, um die eingestellte Position zu prüfen. Wenn die obere Stellung nicht genau mit der gewünschten Höhe übereinstimmt (z.B. 10 mm zu hoch), wird der Rollladen mit dem Probekabel in die Korrekturstellung (10 mm unter die gewünschte Stellung) gebracht und der Einstellknopf für Wellendrehrichtung „AUF“ bis zum Anschlag gedrückt. Nun ist der Rollladen genau auf die gewünschte Höhe eingestellt.

Wichtig beim Nachjustieren!

Nur den Knopf der zu korrigierenden Wellendrehrichtung drücken! Wird versehentlich auch der andere Knopf gedrückt, muss auch dieser Punkt eingestellt werden!

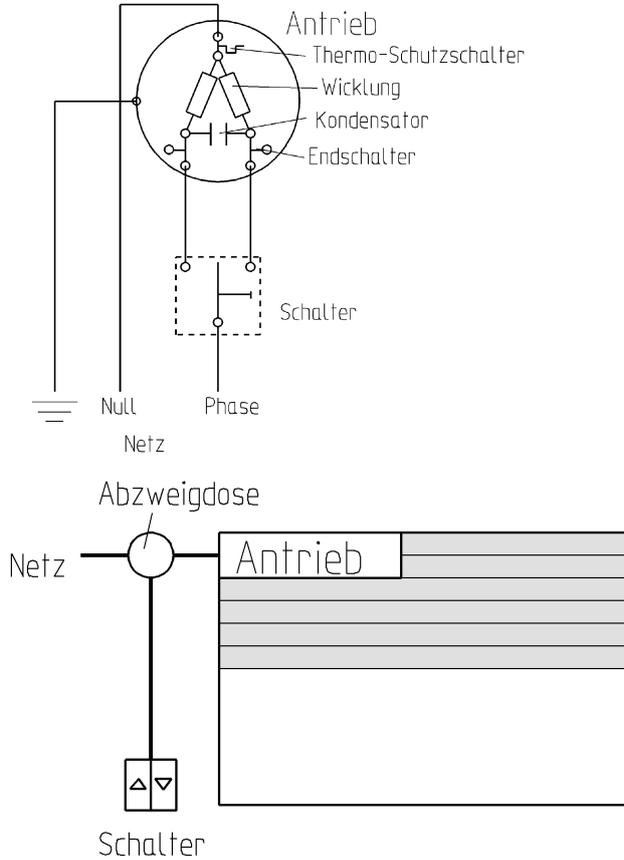
Allgemeiner Hinweis:

Der Motor ist mit einem Dauer-Überhitzungsschutz ausgestattet, der bewirkt, dass der Motor nach einmaligem „Heißlaufen“ und der üblichen Abkühlphase erst dann wieder einschaltet, wenn der Betätigungsschalter für mind. 20 Sek. auf 0 geschaltet wird.



Montageanleitung- Original Betriebsanleitung Nur für Anschlusskabelart B (Einsteckteil weiß)

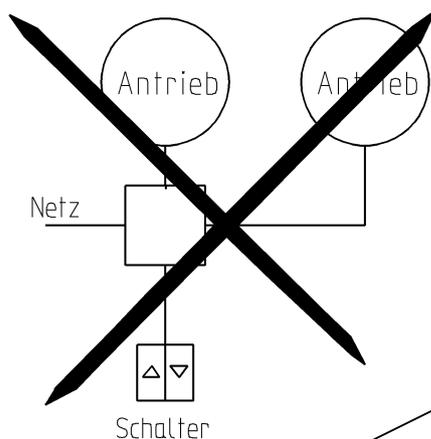
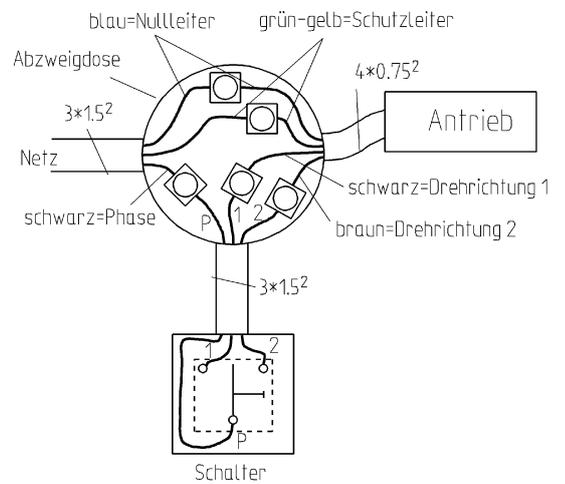
Anschluß 1 Antriebs an 1 Schalter



Kabelfarben:

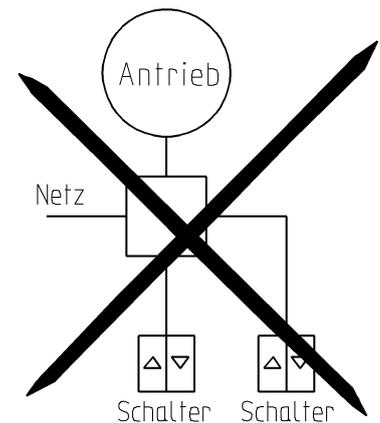
- blau = Nulleiter
- schwarz = Phase Drehrichtung 1
- braun = Phase Drehrichtung 2
- grün-gelb = Schutzleiter

Nach VDE 0700 muss in der Installation des Motors eine Trennvorrichtung vorhanden sein, die die allpolige Trennung vom Netz mit 3 mm Kontaktweg je Pol gestattet.



NIE mehrere Motoren
parallelschalten !

NIE
unverriegelte Schalter
(z.B. Lichtschalter)
an einen Motor anklennen !



NIE mehrere Schalter an
einen Motor anklennen !

Für derartige Fälle bitte entsprechende Spezialrelais erfragen!

EG-Konformitätserklärung im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II, Teil 1, Abschnitt A

Hiermit erklären wir, **SIRAL GmbH**, dass die **nachfolgend bezeichneten Artikel** aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den **einschlägig grundlegenden Sicherheitsanforderungen der EG-Richtlinie** entsprechen. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung dieser Maschinen verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produktbezeichnung: Rohrmotor

Typenbezeichnung: ABS 40/09; ABS 40/12; ABS 50/08; ABS 50/12; ABS 50/20;
ABS 50/30; ABS 50/40; ABS 60/55; ABS 60/75; Soft 40/09;
Soft 40/12; Soft 50/08; Soft 50/12; Soft 50/20; Soft 50/30
und Soft 50/40

Einschlägige EG-Richtlinien:

- EG-Maschinenrichtlinie(2006/42/EG)
- EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit(2014/30/EU)

Angewandte Normen:

DIN EN 60335-1 (VDE 0700-1):2012-10; EN 60335-1:2012
DIN EN 60335-1 Ber.1 (VDE 0700-1 Ber.1):2014-04; EN 60335-1:2012/AC:2014
EN 60355-1:2012/A11:2014
DIN EN 60355-2-97 (VDE 0700-97):2017-05 ; EN 60355-2-
97:2006+A11:2008+A2:2010+A12:2015
DIN EN 62233 (VDE 0700-366):2008-11; EN 6233:2008
DIN EN 62233 Ber.1 (VDE 0700-366 Ber.1):2009-04; EN 62233 Ber.1:2008

Aussteller: SIRAL Rolladen- und Sicherheitssysteme GmbH
Hundsbergerstr. 21
73642 Welzheim

Welzheim, den 13.11.2017



Geschäftsführer Ramon Lembke